



Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06066**
Datum: 14.08.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Schied, Thomas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.08.2023	öffentlich Vorberatung

Betreff: Anregung des Stadtrates Thomas Schied (Die PARTEI) zum Feuerwerk auf dem Laternenfest

Beschlussvorschlag:

Als Alternative zu einem Höhenfeuerwerk oder einer Lasershow kommt auf dem Laternenfest zukünftig mechanische Pyrotechnik zum Einsatz. Zum Auftakt wird der Einsatz des ersten ökologischen Holzfeuerwerks des Öko-Pyrotechnikers Hans Krüger angeregt.

Begründung:

Um das Feuerwerk auf dem Laternenfest gibt seit Jahren Diskussionen. Ist es vertretbar, dass man mitten im meist sehr trockenen Sommer ein Feuerwerk zündet? Ist eine Lasershow eine echte Alternative? Mark Lange vom Stadtmarketing merkt dazu außerdem an: „Wir brauchen nicht vom Giebichenstein ein Feuerwerk abfeuern, dass man vom Festgelände aus nicht sieht.“ Recht hat er!

Auch die Kürze des Knallspektakels steht imho in keinem Verhältnis zu seinem nicht nur finanziellen Aufwand.

Es gibt aber Alternativen, die gefahrlos, geräuscharm, ökologisch unbedenklich, finanziell vertretbar und direkt auf einer Bühne auf dem Festgelände abgefeuert werden können.

Es handelt sich dabei um sogenannte mechanische Pyrotechnik. Ein hervorragendes Beispiel dafür ist Hans Krüger mit seinem ökologischen Holzfeuerwerk, der damit zuletzt am 29.07.2023 die 14000 Besucher in der Berliner Waldbühne begeistern konnte.

<https://www.youtube.com/watch?v=H0RWQCTb7GY>

